

Klassenzimmer Natur



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Lebendiges Totholz
entdecken!



Programm
Frühling-Sommer
2023



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.
Kreisgruppe
Ansbach

Pfarrstraße 33
91522 Ansbach
Tel. 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

Besuchen Sie
uns auf Facebook
und Instagram





Der BACH - eine Begegnung mit Frosch, Kröte, Bachflohkrebs und anderen wassermonstern

Es ist verblüffend, wie viele verschiedene Amphibien es gibt und jede Art gibt andere Laute von sich. Wir wollen die Lebewesen am Bach entdecken und erleben, darum begeben wir uns mit Eimer, Kescher und Lupe auf eine Entdeckungsreise zum Lebensraum Bach. Dort betrachten wir die von uns gefangenen Lebewesen vorsichtig und lernen, dass die Artenvielfalt am Bach sehr viel von Umweltverschmutzung beeinflusst wird.



TOTHOLZ ist prima fürs Klima - wir bauen eine Käferburg



Ein kostbarer Wertstoff im Wald ist abgestorbenes Holz, denn es ist ein wichtiges Element für die Artenvielfalt und den Humusaufbau. Es ist Lebensraum für zahlreiche Tiere, verbessert den Waldboden, liefert Nährstoffe für Pflanzen und Lebewesen und bietet vielen Pilzen eine Lebensgemeinschaft.

Bei dieser Exkursion lernen wir die verschiedenen Verrottungsstadien kennen und erleben wie neues Leben aus dem toten Holz entsteht. Kinder lieben es Käfer und Kleinstlebewesen zu beobachten oder zu berühren. Gemeinsam werden wir sehr aktiv und bauen im Wald eine Käferburg.



Auf der WIESE - da ist ja mächtig was los



Eine ganz besondere Welt entdecken wir da unter unseren Füßen, nämlich das Ökosystem Wiese mit ihrer Vielfalt der Blüten in Aufbau und Farbgebung. Mit Becherlupen untersuchen wir die Wiese mit ihren Gräsern und Blüten. Da ist ja irre was los! Kriechende Schnecken, Heupferdchen, Ameisen und viele andere Lebewesen tummeln sich hier.

Auf dieser Exkursion entdecken wir die typischen Wiesenpflanzen und durch lustige Spiele werden wir sie noch besser kennenlernen.



Unsere Naturlehrerin kommt zu Euch in die Schule oder die Kita

Lernen in und von der Natur gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Natur hat zahlreiche positive Effekte auf Gesundheit und Lernvermögen, Bewegung, Stress, Immunsystem. Sie stärkt den Zusammenhalt der Gemeinschaft. **Gemeinsam entdecken wir die Umgebung Eurer Einrichtung.**



Der ZAUBERWALD - ein toller Lebensraum

Gemeinsam tauchen wir in die Wunderwelt des Waldes ein, denn Frau Brenner hat einen großen Rucksack mit Geheimnissen des Waldes dabei. Wir erfahren viel über Waldtiere und lesen aus Zeichen, Spuren, Gerüchen und Geräuschen. Was ist das für ein geheimnisvoller Zapfen und welches Tier steckt da wohl dahinter?

Bei dieser Exkursion lernen wir durch viel Spaß und lustige Spiele den Sommerwald kennen.





Durchführung und Kosten

Die Kinder benötigen wetterangepasste Kleidung und einen Vesper bzw. ein Getränk.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 3 Euro pro Schulkind und 2 Euro pro Kindergartenkind.

Bei sehr ungünstigen Wetterverhältnissen findet ein Schlechtwetterprogramm statt.



Zur Terminvereinbarung und Besprechung des Ablaufs der Naturexkursion wenden Sie sich bitte an unsere Naturlehrerin und Waldpädagogin:

Karin Brenner

Würzburger Straße 14, 91617 Oberdachstetten

Telefon: 09845 1221 (ab 14.00 Uhr)

E-Mail: karinemma.brenner@online.de

oder an die BN-Geschäftsstelle.



**Wussten Sie schon?
Das Klassenzimmer Natur
bietet Weiterbildungen
für Lehrkräfte und
Erzieher*innen an.
Infos unter [www.ansbach.
bund-naturschutz.de](http://www.ansbach.bund-naturschutz.de).**



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Herausgeber:

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Ansbach
Pfarrstraße 33, 91522 Ansbach
Telefon 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

Fotos und Illustrationen:
Karin Brenner, Michael Hauer,
AdobeStock.com

„Totholz ist prima fürs Klima“ wird dankenswerterweise vom Freistaat Bayern aus Mitteln des Förderprogramms „Intensivierung der Umweltbildung“ gefördert. Das Klassenzimmer Natur wird von der Stiftung der Vereinigten Sparkassen in Stadt und Landkreis Ansbach gefördert und damit überhaupt erst ermöglicht. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung.